

ST



MARTINER GEMEINDEBLATT

Ausgabe 3
Dezember 2024

An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at

Nachrichten aus der Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Jugend!

Glücklicherweise blieb unsere Marktgemeinde in diesem Sommer von den heftigen Unwettern, die in den Nachbarbundesländern große Schäden verursachten und leider auch Menschenleben forderten, verschont. Wir konnten unsere Projekte beinahe im Zeitplan abschließen.

Die Hackgutheizungsanlage für die Volksschule und für das Gemeindeamt wurde Ende Oktober in Betrieb genommen. Die Außenarbeiten am Heizhaus konnten ebenfalls abgeschlossen werden. Für diesen Winter wurden bereits 200 m³ Hackgut eingelagert. Der Gesamtbedarf an Hackgut für die zwei Heizungsanlagen beträgt rund 500 m³. Die Kostenersparnis bedingt durch die Umstellung der Heizungsanlagen belaufen sich auf ca. € 15.000,00 pro Heizsaison.

Für das kommende Jahr sind Investitionen in Höhe von rund € 600.000,00 vorgesehen. Investiert wird unter anderem in den Ankauf eines neuen Traktors, eines Tandemkippers, einer Seilwinde und einer Ruckezange. Diese Anschaffungen werden aus dem laufenden Budget finanziert.

Der Grünschnittplatz soll von der Oberdrosener Straße zum Bauhof verlegt werden. Um eine ordnungsgemäße Ablagerung von Grünschnitt zu gewährleisten, wird ein Mitarbeiter vom Bauhof in der Saison von März bis Oktober die Lieferungen entgegennehmen.

In allen sieben Ortsteilen werden die Straßenlaterne sowie die Beleuchtung in den acht Feuerwehrhäusern und in der Musikschule auf LED-Technik umgerüstet. Die Kosten von ca. € 100.000,00 werden zu 80 Prozent vom Bund gefördert. Die Umrüstung trägt langfristig zur Senkung des Stromverbrauches und somit der Stromkosten bei.

Der Beachvolleyballplatz neben der Volksschule wurde mit Flutlicht ausgestattet, sodass auch in den Abendstunden Sport betrieben werden kann. Unsere umfassend ausgestatteten Sportanlagen

bieten vielseitige Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung für Jung und Alt.

Das „Festum Martini Novum“, organisiert von der Pfarre und der Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab, das Gartenfest des Musikvereins Sankt Martin an der Raab, sowie die Feierlichkeiten zum 100-Jahr-Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Oberdrosen waren herausragende Höhepunkte des Jahres 2024. Alle Veranstaltungen waren sehr gut besucht.

Zum bevorstehenden Jahreswechsel möchte ich meinen Dank an alle Mitglieder der Feuerwehren und der Vereine, an die freiwilligen Helferinnen und Helfer, an die Mitglieder des Gemeinderates und die Gemeindebediensteten richten. Sie haben in diesem Jahr durch ihr Engagement mitgeholfen, dass sich unsere Gemeinde wieder ein Stück weiterentwickelt hat. Ihre Leistungen sind Grund zur Freude und zu berechtigtem Stolz.

Als Bürgermeister werde ich auch in Zukunft für Sie, liebe Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner, da sein und mit vollem Einsatz die anstehenden Aufgaben in Angriff nehmen.

Ich wünsche Ihnen und insbesondere unserer Jugend ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2025!

Ihr Bürgermeister Franz Josef Kern

**Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und
ein gutes neues Jahr**

**wünschen
die Gemeindevertretung
und die Gemeindebediensteten**



OAR Gerd Brückler - Übertritt in den wohlverdienten Ruhestand



Gerd Brückler trat am 01. September 1982 als provisorischer Amtmann in den Dienst der Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab. Mit dem Dienstantritt begann eine langjährige und äußerst gute Zusammenarbeit.

Nachdem OAR Josef Müller, Ehrenbürger der Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab, in den Ruhestand wechselte, übernahm Gerd Brückler mit 01. Juli 1994 die Funktion des Amtseleiters. Im Laufe der Jahre bewies Gerd Brückler immer wieder seine außergewöhnlichen Fachkenntnisse und sein Engagement in dieser Funktion.

Gerd Brückler erhielt am 01. Februar 2009 den Titel Oberamtsrat verliehen und leitete mit hoher Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein die Geschicke der Gemeinde bis zu seinem Antritt in den Ruhestand am 31. Oktober 2024. Besonders hervorzuheben ist seine exzellente Arbeit im Bereich der Gemeindefinanzen, die er stets mit höchster Sorgfalt und Genauigkeit verwaltete. Er wirkte bis zur letzten Abrechnung an zahlreichen umfangreichen Projekten und Bauvorhaben mit.

Sein besonderes Interesse gilt der Freiwillige Feuerwehr Sankt Martin an der Raab-Ort, die er mit großer Leidenschaft nach wie vor dient. Kein Einsatz findet ohne seine Unterstützung statt – die Feuerwehr hat für ihn immer höchste Priorität.

Lieber Gerd, für deinen wohlverdienten Ruhestand wünschen wir dir alles erdenklich Gute und vor allem viel Gesundheit. Wir sind sicher, dass dir mit deinen zwei Enkelsöhnen niemals langweilig werden wird.

Im Namen der gesamten Gemeindevertretung und der Gemeindebediensteten möchte ich mich, als Bürgermeister, herzlich bei dir für deine Kollegialität, deine großartige Arbeit sowie für deinen unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Bevölkerung bedanken.

Bürgermeister Franz Josef Kern

Projekte 2024 - Rückblick



Errichtung der Hackgutheizungsanlage für die Josef Reichl Naturparkschule und das Gemeindeamt mit Heizhaus bei der Volksschule



Bau der Tenniskabine mit Platzgestaltung



Neuer Steg über dem Mühlbach in Neumarkt



Fassadensanierung Feuerwehrhaus Oberdrosen



Sanierung des Dorfkreuzes in Neumarkt

- ✓ Installation des Flutlichtes beim Beachvolleyballplatz
- ✓ Umstellung der Innenbeleuchtung in der Josef Reichl Naturparkschule und im Kindergarten auf LED-Beleuchtung
- ✓ Neues Schließsystem für die Feuerwehrhäuser in Welten, Gritsch, Doiber und Eisenberg an der Raab
- ✓ Errichtung einer LED-Straßenbeleuchtung bei den Häusern der Familien Jost in Schwabengraben
- ✓ Errichtung einer Photovoltaikanlage mit einem 10 kW Speicher beim Kommunikationszentrum in Welten
- ✓ Ankauf von mehreren Geräten, Maschinen, sowie Baggerzubehör
- ✓ Erstellung einer Hangwasserkarte für die Gemeinde
- ✓ Aufbringung von DDK-Dünnschichtdecken in Neumarkt-Kapellenzipf, Eisenberg-Kirchenzipf und Unterberg, sowie Welten-Deutscheck



Digitale Anzeigetafel

Seit Ende November steht am Hauptplatz vor dem Gemeindeamt eine digitale Anzeigetafel. Die Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer sowie die Gaste haben jetzt die Mglichkeit ber diese digitale Tafel jederzeit Infor-

mationen zum Brgerservice, zu den bevorstehenden Veranstaltungen sowie zu weiteren wichtigen Themen mit Gemeindebezug abzurufen.

Die Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab wurde als Aufstellungsor der digitalen Anzeigetafel ausgewhlt. Besonders hervorzuheben ist, dass die Anzeigetafel sowie die Installation kostenlos waren.

Wrmepreisdeckel

Das Land Burgenland gewhrt den burgenlndischen Haushalten zur teilweisen Abdeckung der **Heizkosten fr das Jahr 2024 einen Zuschuss bis zu € 2.000,00** in Form des Wrmepreisdeckels. Zur Berechnung der Fdrerhhe werden das Netto-Jahreshaushaltseinkommen und 90% der Wrmekosten (Heizkosten) des Haushalts herangezogen. Das Netto-Jahreshaushaltseinkommen darf max. € 63.000,00 betragen. Jeder Haushalt hat jedoch als zumutbare Heizkosten einen prozentuellen Anteil des Netto-Jahreshaushaltseinkommens selbst zu tragen, gestaffelt nach Einkommen von 4% bis 6%.

Der Antrag fr den Wrmepreisdeckel kann noch bis 31. Dezember 2024 gestellt werden.

Nhere Informationen und Online-Antrag:

www.burgenland.at/themen/soziales/sozial-und-klimafonds/waermepreisdeckel/

Die Beantragung des Wrmepreisdeckel ist auch ber das Gemeindeamt mglich!

Raiffeisen Burgenland
NACHHALTIGKEITSINITIATIVE 

UNSER FAIRER TARIF. STROM NACHHALTIG GÜNSTIG.

**WIR WACHSEN!
SCHON MEHR ALS
6.000 ZÄHLPUNKTE!**

**JETZT MITGLIED WERDEN
UND NACHHALTIG
PROFITIEREN**
www.rni-bgld.at

7,27 Cent/kWh
Strompreis nach Ersparnis*

9,00 Cent/kWh
Einspeisevergütung*

ENERGIEGENOSSENSCHAFTEN | AUS DER REGION, FÜR DIE REGION.

*Strompreis nach Ersparnis: Mitglieder der burgenlndischen Erneuerbaren-Energiegenossenschaften (EEG) zahlen 12,00 Cent/kWh fr den aus der EEG bezogenen Strom. Fr die aus der EEG bezogene Energiemenge reduzieren sich die gesetzlich geregelten (Netz-)Entgelte/Abgaben. Diese Reduktionen, 28% Rabatt auf die Netzkosten, kein Erneuerbaren-Fdrerbeitrag und keine Elektrizittsabgabe, werden in weiterer Folge auf der Abrechnung des Netzbetreibers ausgewiesen. Bercksichtigt man diese Vorteile, ergibt sich wirtschaftlich folgender Strompreis nach Ersparnis von 7,27 Cent/kWh. Der Strompreis nach Ersparnis wurde beispielhaft auf Grund der zuletzt geltenden Hhe der Elektrizittsabgabe und des Erneuerbaren-Fdrerbeitrags und der aktuellen Netzegebhren gerechnet. Der tatschliche Strompreis nach Ersparnis wird nach der Festlegung smtlicher Parameter durch den Gesetzgeber per 01.01.2025 aktualisiert. Preise exkl. USt, gltig ab dem 1. Quartal 2025.

Vorhaben 2025

- Ankauf eines neuen Traktors
- Ankauf eines Tandemkippers, einer Seilwinde und einer Rckezange
- Umrstung der restlichen gemeindeeigenen Gebude und der Straenbeleuchtung (190 Lampen) auf LED-Beleuchtung
- Verlegung des Grnschnittplatzes zum Bauhof mit Bau eines Unterstellplatzes fr die Maschinen und Gerate der Gemeinde
- Errichtung einer Outdoorklasse fr die Josef Reichl Naturparkschule
- Kauf eines neuen Bankettmhers und eines Hub Grip Greifers fr den Radbagger
- Gterwegsanierung mit Fugenverguss und Oberflchenanierung mit Spritzdecken
- Ankauf eines neuen Kommandofahrzeuges fr die Freiwillige Feuerwehr Sankt Martin an der Raab-Ort
- Austausch von vier groen Fensterscheiben in der Aufbahrungshalle und von zwei Fensterscheiben in der Martinhalle (Kchenbereich)

Neuigkeiten aus der Josef Reichl Naturparkschule

ARBÖ Warnwesten

Der ARBÖ (Auto-, Motor- und Radfahrerbund Österreichs) hat passend zum Schulstart alle Kinder der 1. Klasse mit Warnwesten ausgestattet.



Matthias Csenar, ARBÖ-Mitarbeiter vom Stützpunkt Königsdorf, übergab die Warnwesten persönlich. "Es ist uns ein Anliegen, Lehrer*innen und Kinder in Bezug auf Verkehrssicherheit zu unterstützen", betonte er. Auch Bürgermeister Franz Josef Kern und Klassenlehrerin Prof.ⁱⁿ Susanna Pilz begrüßen die Aktion und sind überzeugt, dass die Warnwesten insbesondere in der bevorstehenden Winterzeit einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit der Erstklässler im Straßenverkehr leisten werden.

Weihnachten im Schuhkarton

Die Josef Reichl Naturparkschule Sankt Martin an der Raab nahm auch in diesem Schuljahr wieder an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ teil. So wurden viele Schuhkartons von Eltern und Lehrerinnen gepackt, befüllt, in der Aula der Volksschule gesammelt und Ende November abgeholt.

Die Idee, Schuhkartons mit Geschenken zu füllen und sie bedürftigen Kindern zu schenken, fördern Gemeinschaftsgeist und Mitgefühl. Die Großzügigkeit der Eltern, Lehrerinnen und vor allem der Kinder, die sich daran beteiligten, war bewundernswert. Danke!

18. - 19. November 2024 - techNiki

Das Projekt „techNiki“ ermöglicht Schüler*innen der 3. und 4. Klassen technisch-handwerkliche Berufe durch praktische Erfahrungen kennenzulernen. Mit Werkzeug- und Materialienboxen ausgestattet, sowie fachkundiger Anleitung wurden Berufe wie Tischler*in, Zimmerer, Zimmerin, Metalltechniker*in, Elektrotechniker*in und Installateur*in vorgestellt.



Zwei Tage lang besuchte das techNiki-Team die Josef-Reichl-Naturparkschule, um den Schüler*innen die Möglichkeit zu bieten, Werkstücke zu fertigen und die Berufe spielerisch zu entdecken. Ziel des Projekts war es, frühzeitig Interesse an technischen Berufen zu wecken und so dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Dank der Unterstützung von Bund, Land Burgenland und der EU entstanden für unsere Schule und Eltern keine Kosten.



Auszeichnung für Josef Reichl Naturparkschule

Aufgrund der erbrachten und nachgewiesenen Leistungen zur digitalen und informatischen Bildung hat das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung die Volksschule Sankt Martin an der Raab für das Schuljahr 2024/25 zur EXPERT.SCHULE ernannt.

Wir gratulieren VSDir.ⁱⁿ OSRⁱⁿ Claudia Kröpfl-Kögl und ihr Lehrer*innenteam.



Die Ortsfeuerwehr Oberdrosen feierte ihren 100. Geburtstag

Am Wochenende vom 17. bis 18. August 2024 feierte die Ortsfeuerwehr Oberdrosen ein ganz besonderes Jubiläum, den 100. Geburtstag der Wehr. Beim Festakt am Sonntag waren zahlreiche Ehrengäste anwesend. Kommandant Ernst Preininger und Bürgermeister Franz Josef Kern eröffneten die Feierlichkeiten und begrüßten die Gäste herzlich.



Die Grüße des Landes überbrachten Bundesrat Philipp Kohl und Landtagsabgeordneter Ewald Schneckner.

BAST 24/7 Hotline 0800 500 805

Fahrten können bis zu 30 Tage im Voraus – wie eine Art Abo – gebucht werden. Es besteht die Möglichkeit Hin- und Rückfahrt auf einmal zu buchen.

8. Open Air Sommerkino

Das achte Open Air Sommerkino der Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab war ein großer Erfolg. Der Filmabend fand Ende August im stimmungsvollen Innenhof des Musikheimes in Doiber statt. Gezeigt wurde die unterhaltsame Komödie „Meine schrecklich verwöhnte Familie“, die das Publikum bestens unterhielt.

Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher zeigten sich nicht nur vom Film, sondern auch vom besonderen Ambiente begeistert. Der Kinoabend wurde unterstützt durch das Landesjugendreferat der Burgenländischen Landesregierung sowie tatkräftig durch die Freiwillige Feuerwehr Doiber, die für das leibliche Wohl der Gäste sorgte.

Ein herzlicher Dank der Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab geht an alle, die zum Gelingen des Kinoabends mitgeholfen haben.

Insgesamt 16 Feuerwehren mit 125 Florianis gratulierten der Feuerwehr und würdigten deren Engagement. Der Musikverein Sankt Martin rundete das Fest mit einem Frühschoppen ab.

Zu Ehren der Feuerwehr verfasste Adolf Mehlmaier, seit 1976 Mitglied der Feuerwehr Oberdrosen, eine Chronik. Darin hielt er die Geschichte der letzten 100 Jahre in Wort und Bild fest. Auf Wunsch der Dorfgemeinschaft wurde im Herbst 1924 eine eigene Feuerwehr gegründet, die sich seitdem als unverzichtbarer Bestandteil der Gemeinde etabliert hat.

Ein herzlicher Dank ging an alle, die in den vergangenen 100 Jahren zur Geschichte und Entwicklung der Feuerwehr Oberdrosen beigetragen haben.

Freiwillige Feuerwehr Doiber Kommandantenwahl

Im April verstarb Kommandant OBI Christian Kahr nach schwerer Krankheit. Wodurch ein neuer Kommandant in der Freiwilligen Feuerwehr Doiber gewählt werden musste. Die Neuwahl fand am 12. Oktober 2024 statt. HBM Michael Laczko wurde einstimmig zum neuen Feuerwehrkommandanten gewählt.



Die Gemeindevertretung gratuliert ihm herzlich zu seiner Wahl und freut sich auf eine vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit im Sinne der Sicherheit und des Wohls der Gemeinde.

Die Freiwillige Feuerwehr Doiber wird unter der neuen Führung von HBM Michael Laczko auch weiterhin mit Engagement und Einsatzbereitschaft für die Gemeinschaft da sein.

Festum Martini Novum 2024

Die Martinifeier in Sankt Martin an der Raab war trotz des hartnäckigen Nebels und der frostigen Temperaturen ein voller Erfolg. Die Besucherinnen und Besucher genossen das bunte Treiben und die zahlreichen Aktivitäten, die die Feier zu einem besonderen Ereignis machten.

Herzerwärmend war der Umzug der Kinder mit ihren Laternen am Freitagabend, der im „Gänsemarsch“ zur Kirche führte. Am Sonntag folgte ein weiteres Highlight, als die Reiter mit ihren Pferden zur Segnung am Hauptplatz eintrafen. Der Musikverein eröffnete das Fest mit einem Platzkonzert, das die Atmosphäre am Hauptplatz erlebenswert machte. Nachmittags sorgte die Band „Steinkleibers Erben“ mit schwungvollen Klängen für gute Laune.

Am Dorfbrunnen versammelten sich zahlreiche Stände von Hobby- und Kunsthandwerkern sowie Direktvermarktern, die für eine lebendige Begegnungsatmosphäre sorgten. Auch am Kulinarik-Platzl wurde das Miteinander gepflegt, während der frisch gesegnete Martiniwein am Getränkestand des ÖKB angeboten wurde. Beim beliebten Schätzspiel, bei dem ein Hauptgewinn von 100 Euro lockte, waren Claudia und Martina unterwegs, um die Teilnehmer zum Schätzen zu ermuntern.

Für die kleinen Gäste wurde das Kasperltheater zu einem unvergesslichen Erlebnis. Bettina Kulovits zauberte mit ihrer Aufführung nicht nur ein Lächeln auf die Gesichter der Kinder, sondern sorgte für einen erlebnisreichen Nachmittag. Im Anschluss konnten sich die Kinder beim Schminken und Modellieren kreativ austoben, und das Fotoshooting auf dem „Generationen-Banker!“ erfreute sowohl Jung als auch Alt.

Das diesjährige Motto „Das Leben teilen“ stand im Zeichen des Heiligen Martin von Tours und spiegelte sich in den Feierlichkeiten wider. Dr. Gustav Herincs würdigte in seinem Impulsreferat während des Festgottesdienstes die Bedeutung von Zeit und Engagement für andere. Besonders hob er das ehrenamtliche Engagement hervor, ohne das unsere Gesellschaft nicht denkbar wäre.

Ein feierlicher Höhepunkt war das Friedensritual von Diakon Willi Brunner, das zum Abschluss des Programms am Sonntag stattfand. Unter dem Motto „Tragen wir im Sinne des Heiligen Martin ein Licht für den Frieden in die Welt hinaus“ wurde ein starkes Zeichen für den Frieden gesetzt.

Wie jedes Jahr wurde der Dankgottesdienst zu Ehren des Heiligen Martin musikalisch von Stefanie und Nadine begleitet, deren Stimmen die Herzen der Besucher erwärmten. Die Agape, bei der das Martins-Kipferl geteilt wurde, rundete das gesellige Beisammensein ab. Im Anschluss startete eine Gruppe zur traditionellen Martiniwanderung des Natur-

parks Raab.

Als symbolisches Abschlussbild wurde die „Arbeitsgruppe Martinifeier“ gemeinsam mit Bürgermeister Franz Josef Kern und Dechant Pfarrer Martin-Ralph Kalu vor dem Altarbild abgelichtet, um den Erfolg des Festes zu dokumentieren. Der erzielte Spendenerlös wurde an den Sozialfonds „St. Martinerinnen helfen St. Martinerinnen“ gespendet, was die gelebte Solidarität innerhalb der Gemeinde unterstrich.

Die Martinifeier war ein gelungenes Fest, das Gemeinschaft und Tradition auf wunderbare Weise miteinander verband.



Ernst Mayer, Bgm. Franz Josef Kern, Dechant Martin-Ralph Kalu
Martina Zotter-Ganahl, Monika Petanovitsch, Anita Csenar

Jahresrückblick 2024: Künstlerdorf Neumarkt an der Raab

Das Künstlerdorf blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Seit seiner Gründung 1964 hat sich der Kulturverein Künstlerdorf Neumarkt an der Raab zu einer der bedeutendsten kulturellen Institutionen des Burgenlandes entwickelt.

Sommerakademie 2024

Im Juli und August fand die alljährliche Sommerakademie bereits zum 55. Mal statt, bei der 18 Kurse angeboten wurden. Insgesamt nahmen 142 Kunstinteressierte an Workshops in Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Musik, Tanz, Bildhauerei, kreativem Schreiben und dem Kindertheaterkurs teil. In unserer Druckwerkstatt, einer der bestausgestatteten in Österreich, unterrichteten die besten DruckgrafikerInnen Europas.

60 Jahre Künstlerdorf

Ein besonderes Highlight war das 60-Jahr-Jubiläum des Künstlerdorfs, das am 23. Juni mit einem großen Festakt gefeiert wurde. Das gesamte Dorf nahm an den Feierlichkeiten teil, die gleichzeitig mit dem Kreismarkt stattfanden. Unter dem Motto Nachhaltigkeit und Regionalität öffneten Gärten, Produktions- und Kulturorte, Ateliers und Werkstätten ihre Tore und boten ein vielfältiges Angebot von Kunsthandwerk bis zu Saatgutraritäten.



LadiesDay

Am 24. August 2024 fand der LadiesDay des Tennis Clubs Sankt Martin an der Raab statt, der ein voller Erfolg war. Der Tag begann mit einer gemütlichen Wanderung, bei der die Damen die wunderschöne Natur rund um den Ort genossen. Im Anschluss ging es zum Tennisplatz, wo spannende Doppelmatches ausgetragen wurden. Die Spielerinnen lieferten sich packende Duelle und zeigten ihr Können auf dem Court. Nach den Spielen trafen sich alle auf dem Vorplatz der neuen Tenniskabine, um sich zu stärken und sich von den Anstrengungen zu erholen. Die entspannte Atmosphäre, das gute Essen und die tolle Gemeinschaft sorgten dafür, dass der Tag zu einem unvergesslichen Event wurde. Er endete erst in den späten Abendstunden.

Neue Kooperationen und Projekte

Seit 2023 besteht eine fruchtbare Kooperation mit dem Land Burgenland, die es ermöglicht, das kulturelle Programm zu erweitern und internationaler auszurichten. Im September fand erstmals das EU-Art-Network-Symposium im Künstlerdorf statt, und das Dorf ist nun Teil des Projekts AIR (Artists in Residence Burgenland).

Kontinuierliche Entwicklung

Unter der Leitung von Petra Werkovits, die seit 2008 den Kulturverein führt, konnte das Künstlerdorf sein Renommee weiter steigern.

Die denkmalgeschützten Gebäude werden laufend renoviert und gewartet ohne den kulturellen Betrieb zu beeinträchtigen. Vier MitarbeiterInnen wurden vom Land übernommen, um den Kulturbetrieb für die Zukunft abzusichern.



X-Press Burgenland

Erstmals war die Dorfgalerie Schauplatz der Kunstmesse X-Press-Burgenland, die auch im Museumsquartier Wien und in der Landesgalerie Burgenland abgehalten wurden. Mehr als 1.000 qualitativ hochwertige Druckgrafiken zu leistbaren Preisen wurden angeboten.

Für weitere Informationen besuchen Sie: www.x-press-burgenland.at und www.kuenstlerdorf.net



Naturpark Raab: Das war 2024

Bei der Generalversammlung im Frühjahr wurde Fabio Halb einstimmig als neuer Obmann des Naturparks Raab gewählt. Das Büro des Naturparks Raab wurde im Sommer von Jennersdorf nach Sankt Martin an der Raab verlegt. Geschäftsführer Karl Kahr wird in der 2. Jahreshälfte 2025 in den wohlverdienten Ruhestand gehen und als seine Nachfolge wurde Philipp Weber bestellt.



Im Rahmen der Grenzenlosen Wanderungen nach Ungarn, Slowenien und auch in die Steiermark gab es 28 Termine, die von April bis Ende Dezember mit Franz Pfeifer und Hermann Grimmel wahrgenommen werden konnten. Die Streckenlänge war zwischen 7 km und 12 km. Start und Ende der Wanderungen war abwechselnd bei heimischen Betrieben, wo es auch die Einkehrmöglichkeiten gab. Bis dato waren 713 Wanderbegeisterte mit uns unterwegs. Mit Monika Petanovitsch fanden zwei ganztägige Wanderungen über die Grenze nach Ungarn statt, wo man vieles über die Zisterzienser erfahren konnte.

Zum Thema „aufblühen Burgenland“ gab es heuer im Mai erstmals ein Projekt vom Burgenlandtourismus. Im Zuge dessen wurden Rad- und Wanderveranstaltungen in Kooperation mit Gastronomie und Beherbergungsbetrieben gratis oder vergünstigt angeboten, um den Gästen und auch Einheimischen die Vielfalt der Angebote in der Region näher zu bringen.

Die sieben Vollmondwanderungen fanden von April bis Oktober jeweils in einer Naturparkgemeinde statt. Unterwegs gab es wie immer Labestationen, wo uns die heimischen Vereine mit Speis und Trank verwöhnten. In Sankt Martin an der Raab nahmen daran 70 Personen teil. Gestartet wurde dieses Mal beim Stüberl in Oberdrosen mit musikalischer Begleitung Vorort. Im Anschluss an die Wanderung konnte man dort gemütlich beisammensitzen und der eine oder andere nahm auch noch eine Stärkung für den Nachhauseweg zu sich.

Im Mai, Juni, September und Oktober fanden 15 Radtouren in der Dreiländerregion statt, wo man an drei verschiedenen Stellen in Minihof-Liebau, Sankt Martin an der Raab oder Jennersdorf zur Tour zustoßen konnte.

Zur Biodiversität gab es ebenfalls einige Fixtermine wie eine Ausstellung zur Nutzung der Pflanzenvielfalt, einen Vortrag von Natur und Garten, Infotermine zur Weidenvielfalt, Neophyten, Klimawandel, saisonales Gärtnern usw. Auch in den Naturparkschulen wurde einiges gemacht, wie das Anlegen von phänologischen Hecken und Blühwiesen, Veredelungsaktionen, usw..

Erstmals besuchte uns die Kinder-Uni. Themen der Veranstaltung waren Waldbrände, Klimawandel, Wasser und Wald. Die Kinder unserer Naturpark-Volksschulen konnten anhand verschiedener interaktiver Stationen über diese Themen lernen.

In der heurigen Saison fanden 130 Kanufahrten auf der Raab mit ca 2.000 Gästen statt. Dabei achteten wir darauf, dass die Termine mit Start in Neumarkt bei der Wehranlage und Ziel vor der ungarischen Grenze gemäß Vereinbarung mit der Jägerschaft und den Fischern eingehalten wurden (Donnerstag und Samstag, Juli und August auch Dienstag). An den restlichen Tagen starteten wir in Alsoszlönök, wobei die Tour der Grenze entlang bis Mogersdorf führte.

Bei den römischen Wasserspielen wurde mit den Volksschulen sieben Mal Katamarane für 187 Kinder gebaut, eine selbst gebastelte Flagge gehisst und dann zu Wasser gelassen. Zum Abschluss gab es ein Wettrennen mit Schatzsuche.

Elisabeth Aufner brachte an fixen Terminen Gästen und heimischen Interessenten die Römer und ihre Geschichte näher.

Einige Schulen machten Ausflüge bzw. verbrachten ihre Projektstage im Naturpark Raab und besuchten mit unseren Natur- und Landschaftsführern verschiedene Themenwege wie den Kornweg, die römische Hügelgräberstraße, den Friedensweg oder gingen zum Dreiländereck. Manche besichtigten die Jost-Mühle und übten sich im Pizzabacken. Unter anderem verbrachte Anfang Oktober die gesamte VS Mattersburg Ihren Projekttag mit 61 Kindern in Sankt Martin an der Raab. Mittags wurden sie vom St. Martin Bauernladen mit Fladenbrot, Aufstrichen und Getränken versorgt.

Naturpark Raab
Hauptplatz 7, 8383 Sankt Martin an der Raab
+43 660 1171282, E-Mail: office@naturpark-raab.at

Neu ab 01. Jänner 2025: Mix-Sammlung und Einführung eines Einwegpfandes



Ab 1. Jänner 2025 werden österreichweit ein neues Einwegpfandsystem und die Mix-Sammlung eingeführt.

Mix-Sammlung

Im Burgenland können Verpackungen aus Kunststoff und Metall gemeinsam in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack gesammelt werden. Die blauen Tonnen für Metallverpackungen werden ab Jänner 2025 abgezogen. Größere Mengen an Verpackung können über die Abfallsammelstellen entsorgt werden bzw. können auch Gelbe Säcke beim Gemeindeamt jederzeit nachgeholt werden.

Neues Pfandsystem

Vom Einwegpfand sind alle Getränkeflaschen und -dosen aus Kunststoff oder Metall mit einer Füllmenge von 0,1 bis 3 Liter betroffen. Die Kunststoffflaschen bzw. Metall Dosen sind durch das österreichische Pfandlogo gekennzeichnet. Pro Verpackung werden 25 Cent beim Verkauf eingehoben. Diese können im Handel **leer, unzerdrückt, mit vollständigem Etikett (Pfandlogo und Strichcode)** zurückgegeben werden und der Pfandersatz wird zurück erstattet. Ohne dem Pfandsymbol werden die Verpackungen weiterhin im Gelben Sack bzw. in der Gelben Tonne gesammelt.



Der "Gelbe Sack" ist nur für Verpackungen da

Auch heuer werden die Gemeinden gegen Jahresende die Gelben Säcke für das nächste Jahr ausgeben: Einem Haushalt steht im Zuge der **Erstverteilung 2 Rollen zu 6 Säcken** zu. **Wenn im Laufe des Jahres weiterer Bedarf besteht, können von der Gemeinde zusätzliche Säcke abgeholt werden.**

Leider müssen wir feststellen, dass die Gelben Säcke oft missbräuchlich verwendet werden - und zwar für Restmüll (u.a. bei Veranstaltungen), Laub, Bauschutt und dergleichen. Was die wenigsten wissen: Der Gelbe Sack kostet Geld, auch wenn ihn die Kunden von den Gemeinden gratis erhalten. Wir weisen nochmals darauf hin, dass der Gelbe Sack ausschließlich für Leicht- und künftig auch für Metallverpackungen zur Verfügung steht.

Das Verpackungsstyropor (geformtes weißes Styropor) gehört zur Leichtfraktion und kann üblicherweise über den Gelben Sack entsorgt werden. Große Mengen und große Formteile werden auch in der gemeindeeigenen Abfallsammelstelle kontrolliert übernommen und in transparenten BigBags gesammelt.

Fassadenstyropor darf nicht mit dem geformten Verpackungsstyropor gemeinsam gesammelt werden. Säcke, die Nichtverpackungsstyropor enthalten, werden künftig nicht mitgenommen!

Photovoltaik Elemente

Durch den Photovoltaikboom fallen nun auch häufiger beschädigte Paneele an. Der richtige Entsorgungsweg ist der über die Umladestationen der Unternehmensgruppe BMV/UDB bzw. über die Regionalen Abfallsammelstellen. Die Paneele sind nicht im E-Paket enthalten und sind daher kostenpflichtig. Kostenlos übernommen werden sie nur von Kunden, die vom Händler ein Entpflichtungsschreiben mitführen. Paneele müssen bei der Entsorgung und Lagerung gesondert behandelt werden, da sie bei Licht auch weiter Strom produzieren.

Altpapier-Mehrmengen

Große Menge an Kartonagen, die über das übliche Maß hinausgehen, sind über die Abfallsammelstelle der Gemeinde zu entsorgen. Nur Kleinmengen – z.B. eine befüllte Bananenschachtel – werden von uns auch weiterhin im Rahmen der Hausabholung mitgenommen.

Bis zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses war ein Abruf der Müllabfuhrtermine für 2025 leider nicht möglich. Für Anfragen wenden Sie sich an das Mülltelefon zum Nulltarif 08000 806154.

Weitere Informationen erhalten Sie auch über Internet: <http://www.bmv.at> E-Mail: oea@bmv.at

volkshilfe. burgenland

sonnen mobil & sonnenmarkt

Wer darf im SonnenMobil und Sonnenmarkt einkaufen?
Der Sonnenmarkt und das SonnenMobil sollen die Burgenländerinnen und Burgenländer unterstützen, die zur Zeit über wenig Einkommen verfügen. Durch lösen einer Einkaufsberechtigung ist es möglich Lebensmittel, Hygiene und Haushaltsprodukte um bis zu 60% billiger zu kaufen, als im normalen Handel. Die Einkaufsberechtigung ist an das Haushalteinkommen gebunden:

- Einpersonenhaushalt: Netto bis zu € 1.572,-
- Zweipersonenhaushalt: Netto bis zu € 2.358,-
- ... für jede weitere erwachsene Person im Haushalt: + € 786,-
- ... für jedes Kind unter 14 Jahren im Haushalt: + € 472,-
- ... Personen in akuten finanziellen Notlagen

Welche Waren gibt es überhaupt?
Grundsätzlich gibt es eine große Auswahl an Lebensmitteln. Dazu zählen Milchprodukte, Wurstwaren, Tiefkühlprodukte, Obst und Gemüse und natürlich Gebäck. Fallweise werden auch zahlreiche Hygieneprodukte angeboten. Je nach saisonaler Verfügbarkeit unterscheidet sich das Warensortiment. Also ganz so wie im regulären Handel.

Wie kann ich mir meine Sonnenmarkt-Berechtigungskarte holen?
Ganz einfach: Füllen Sie das Antragsformular aus und geben Sie es im Sonnenmarkt ab. Ab diesem Zeitpunkt sind Sie einkaufsberechtigt. Ihr Antrag wird bearbeitet und Sie werden vielleicht nochmal kontaktiert. Schon nach kurzer Zeit können Sie Ihre Berechtigungskarte abholen.

Warum werden die Waren so günstig angeboten?
Qualitativ einwandfreie Lebensmittel werden heute leider entlang der gesamten Wertschöpfungskette aus unterschiedlichsten Gründen weggeworfen. Das muss aber nicht sein. Große Handelsketten unterstützen uns im Sinne der Nachhaltigkeit mit Waren, die nicht mehr im regulären Verkauf angeboten werden. So können wir günstige Preise garantieren.

Mit dem **SONNENMARKT-AUSWEIS** können Sie in jedem Sonnenmarkt im Burgenland einkaufen!

 **Hier geht's zum Antragsformular**
www.volkshilfe-bgid.at/sonnenmarkt

Das Sonnenmobil ist **jeden Freitag von 10 bis 12 Uhr** am Parkplatz zwischen dem Gemeindeamt und dem Römermuseum für einen Einkauf stationiert.



Wir gratulieren



Gina Bognar
zur bestandenen
Berufsreifeprüfung



Jasmin Genser
zur bestandenen
Reife- und Dip-
lomprüfung

HEY GIRL
you are wonderful 

WWW.FRAUENBERATUNG-BURGENLAND.AT

Ein gemütlicher Nachmittag mit den Jubilarinnen und Jubilaren

Am 27. Juli 2024 trafen sich die Jubilarinnen und Jubilare, die im ersten Halbjahr 2024 ihren „runden“ oder „halbrunden“ Geburtstag sowie ihr Hochzeitsjubiläum feierten, zu einem gemütlichen Nachmittag im Gasthaus „K & K“ in Doiber. Der Nachmittag war von einer herzlichen Atmosphäre geprägt. An der Feier nahmen auch Bgm. Franz Josef Kern, Vbgm. Ing. Siegfried Niederer sowie die Gemeindevorstände Roman Bedöcs und Manfred Redl teil. Neben gutem Essen und dem gemeinsamen Genießen von Mehlspeisen wurden zahlreiche Erinnerungen ausgetauscht. Besonders der Austausch über Neuigkeiten aus den Ortsteilen sorgte für interessante Gespräche und regte viele zum Schmunzeln an.



Diese kleine, aber feine Feier wird allen Beteiligten sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.

Herzliche Glückwünsche

zum 70. Geburtstag

Studeny	Ingrid	Doiber
Klettner	Johann	Welten
Kern	Siegfried	Welten
Kogler, Mag.	Michael	Eisenberg
Schweizer	Rosalinde	Oberdrosen
Poglitich	Heinz	Oberdrosen
Maier	Stefanie	Sankt Martin
Stacherl	Christel	Sankt Martin
Buchas	Brigitte	Sankt Martin
Werner	Günter	Eisenberg
Klettner	Stefanie	Neumarkt
Gumhold	Heinz	Sankt Martin
Haas	Gabriele	Sankt Martin
Csenar	Franz	Sankt Martin
Petanovits	Maria	Gritsch
Pilz	Anna	Sankt Martin
Zeisel	Rosa	Welten
Wagner	Roswitha	Eisenberg

zum 75. Geburtstag

Kern	Willibald	Eisenberg
Schweizer	Franz	Oberdrosen
Windisch	Franz	Welten
Deutsch	Elfriede	Doiber
Mandl	Manfred	Welten
Steiner	Johann	Welten
Weber	Gertrude	Sankt Martin
Szalay	Johann	Neumarkt
Sampt	Josef	Welten
Eisenberger	Christine	Oberdrosen

zum 80. Geburtstag

Stacherl	Hildegard	Oberdrosen
Ruhso	Kaija	Eisenberg
Kozar	Rosa	Doiber

zum 81. Geburtstag

Düh	Martha	Neumarkt
Kern	Franz	Eisenberg
Knaus	Erich	Gritsch
Perschy	Josef	Eisenberg
Stradner	Margarete	Doiber
Kreiner	Elfriede	Doiber
Blaha	Peter	Sankt Martin

zum 82. Geburtstag

Leiner	Gertrude	Welten
Pfeifer	Franz	Eisenberg
Eckhardt	Herfried	Neumarkt

zum 82. Geburtstag

Kaider	Albine	Welten
Zotter	Alois	Neumarkt

zum 83. Geburtstag

Mausser	Karl	Sankt Martin
Knaus	Georg	Doiber
Hermann	Ingeborg	Neumarkt
Zotter	Theresia	Welten
Bakanic	Anton	Doiber
Reitbauer	Erika	Neumarkt
Schreiner	Ludwig	Welten
Zotter	Marianne	Neumarkt
Maitz	Alois	Oberdrosen

zum 84. Geburtstag

Koller	Maria	Doiber
Ludwig	Christian	Sankt Martin
Hirczi	Margarethe	Welten
Jud	Erika	Oberdrosen
Kohl	Erika	Gritsch

zum 85. Geburtstag

Widy	Walter	Sankt Martin
Reitbauer	Karl	Neumarkt
Lang	Maria	Welten
Kahr	Josef	Doiber

zum 86. Geburtstag

Neubauer	Adolf	Welten
Poglitich	Elfriede	Sankt Martin
Beyer	Gertrude	Sankt Martin

zum 87. Geburtstag

Kögl	Emma	Sankt Martin
Pint	Rosa	Welten
Prader	Gisela	Oberdrosen
Jost	Helene	Doiber

zum 88. Geburtstag

Wildling	Lambert	Gritsch
Lang	Ida	Sankt Martin

zum 89. Geburtstag

Kohl	Albert	Gritsch
Lex	Marianne	Eisenberg
Zotter	Walter	Gritsch

zum 90. Geburtstag

Rauchenwald	Johann	Neumarkt
--------------------	--------	----------

zum 91. Geburtstag

Mehlmauer	Helene	Doiber
Halb	Franz	Welten

zum 92. Geburtstag

Bogner	Ignaz	Welten
Poglitich	Karl	Oberdrosen

zum 98. Geburtstag

Neuherz	Helene	Sankt Martin
----------------	--------	--------------

zur Eheschließung

Jost	Michaela und	
Csenar	Matthias	Sankt Martin

Kern	Ingrid und	
Pilz	Robert	Sankt Martin

Krois	Marlies und	
Jud	Martin	Oberdrosen

Gumhold	Elke und	
Hirtenfelder	Rene	Sankt Martin

Fartek	Jasmina und	
Sommer	Franz	Eisenberg

zur Goldenen Hochzeit

Potetz	Pauline und	
	Robert	Sankt Martin

zur Diamantenen Hochzeit

Stradner	Margarete und	
	Max	Doiber

Wildling	Maria und	
	Lambert	Gritsch

zur Eisernen Hochzeit

Ranftl	Erna und	
	Franz	Welten

Wir heißen willkommen

Katzbeck	Laura	Sankt Martin
Petanovits	Marie	Welten
Roposa	Tim	Sankt Martin
Jost	Mathias	Welten

† Wir trauern um

Puschnig	Klaus	Sankt Martin
Kurta	Josef	Gritsch
Paar	Erwin	Neumarkt
Mehlmauer	Mathilde	Oberdrosen
Knaus	Paula	Doiber
Thiel	Norbert	Gritsch
Knaus	Franz	Doiber
Gmeindl	Alfred	Neumarkt
Hausler, Dr.	Josef	Eisenberg
Fischer	Herbert	Eisenberg
Brunner	Franz	Oberdrosen



Hanna Mayer hat im Juli ihr Master-Lehr-
amtsstudium in den Fächern Deutsch
und Biologie erfolgreich abgeschlossen.

Wir gratulieren sehr herzlich zum Master
of Education und wünschen Hanna das
Beste für die Zukunft.

Wir sind sehr stolz auf Dich!

Deine Familie

GIRLS ONLY

Seit Herbst 2024 gibt es ein neues Angebot im Jugendzentrum – herzliche Einladung an alle GIRLS! Alle 14 Tage öffnen wir die Tore nur für Mädchen! Ziel ist es einen geschützten Rahmen zu bieten, in dem Platz für alle Fragen und Belange von Mädchen ist. Neben der professionellen Begleitung von Melissa Ari & Iris Ablasser können die Mädchen den Raum auch nutzen um sich mit anderen auszutauschen oder einfach zu SEIN – und zwar ganz ohne Jungs.

Termine 2025

vierzehntägig am Montag 13 bis 15 Uhr:
13.01., 27.01., 17.02., 03.03., 17.03., 31.03.

ELTERNBERATUNG in Jennersdorf

Mit Schwangerschaft und der Geburt eines Kindes kommen viele Veränderungen auf Elternteile und Paare zu, die es zu meistern gilt. In Gruppen- oder Einzelberatung widmen wir uns Fragen zu finanziellen Leistungen und Ansprüchen ebenso wie den Herausforderungen als Elternteil bzw. Alleinerziehende/r. Alle Schwangeren, werden den Eltern und Paare mit Kind bis max. zum ersten Lebensjahr sind herzlich willkommen!

Gruppentermine 2025

jeweils Donnerstag 16 bis 18 Uhr:
13.02., 24.04., 12.06.

Info und Anmeldung:

**Frauen-, Mädchen- und Familienberatungsstelle
Jennersdorf, Hauptstraße 15, 8380 Jennersdorf
Tel: 03329/45008; E-Mail:
jennersdorf@frauenberatung-burgenland.at**

ST



MARTINER GEMEINDEBLATT

Termine auf einem Blick:

- 03.01. **Sperrmüll**; 07:00 Uhr bis 12:00 Uhr
- 04.01. **Sperrmüll**; 07:00 Uhr bis 10:00 Uhr
- 06.01. **72. Feuerwehrball** der OFW Sankt Martin an der Raab-Berg in der Martinihalle; Beginn 16.00 Uhr
- 01.02. **Faschingsumzug der FF Oberdrosen**
Beginn: 14:00 Uhr
- 07.02. **Sperrmüll**; 07:00 Uhr bis 12:00 Uhr
- 08.02. **Sperrmüll**; 07:00 Uhr bis 10:00 Uhr
- 09.02. **Preisschnapsen** des ASV Sankt Martin an der Raab; Gasthaus K&K, Doiber
- 04.03. **Kindermaskenball** des TC Sankt Martin an der Raab in der Martinihalle; Beginn: 14:00 Uhr
- 07.03. **Sperrmüll**; 07:00 Uhr bis 12:00 Uhr
- 08.03. **Sperrmüll**; 07:00 Uhr bis 10:00 Uhr
- 04.04. **Sperrmüll**; 07:00 Uhr bis 12:00 Uhr
- 05.04. **Sperrmüll**; 07:00 Uhr bis 10:00 Uhr
- 12.04. **Hallenparty** der FF-Welten



**VEREIN
FRAUEN FÜR FRAUEN
BURGENLAND**

Dalli-Dalli Download!

Im #JetztNetz

Alle Produkte nur €17^{MTL.} für 12 Monate*

Mit bis zu 1 Gigabit/s Surfen, Streamen & Gamen

kabelplus
alles im plus

**SZ Institut
Österreichs Beste 2024
Kabelplus**

0800 800 514 / kabelplus.at

* Aktion gültig bis 31.01.2025 bei Neuanmeldung / Upgrade aller Privat-Produkte. Rabattierung der monatlichen Grundgebühren auf 17,00 Euro für die ersten 12 Monate bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer, ab dem 13. Monat Preis lt. aktuell gültigem Tarifblatt. Bei einem Upgrade muss der monatliche Mehrumsatz mehr als 3,50 Euro betragen. Exklusive Entgelte für MAGIC TV Zusatzpakete, zusätzlichen Speicher, kabelTELE Gesprächsentgelte, kabelplusMOBILE, OAN und waveNET sowie Hardwaremietete. Anschlussentgelt um 19,90 Euro statt 119,90 Euro. Aktion gültig in von kabelplus ausgewählten und versorgbaren Objekten. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwasige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Die Verträge können nicht automatisch in andere Liegenschaften mitgenommen werden. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich. Vorbehaltlich Druck- und Tippfehler. Impressum: Kabelplus GmbH, 2344 Maria Enzersdorf

Beiträge, Lesermeinungen oder Kleinanzeigen können bis **Montag, dem 31. März 2025**, eingebracht werden. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Josef Kern